

Inhalt

Vorwort	9
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll	
Zur Begleitung	11
Carl Aigner	
Heldenzeit und Massenelend	13
Die österreichischen Länder im Zeitalter des Hochbarock	
Peter Rauscher	
Zwietracht hinter schönem Schein	22
Organisation und Verwaltung von Städten um 1700	
Martin Scheutz	
Im Zeichen der Krise	32
Die Wirtschaft der niederösterreichischen Städte und Märkte im Zeitalter des Barock	
Peter Rauscher	
Die „Bauwut“ des Barock	37
Überlegungen zum Baugeschehen aus ökonomischer Perspektive	
Herbert Knittler	
Evas Töchter	44
Frauen in der Stadt zwischen 1650 und 1750	
Katrin Keller	
„... gute Ehegattinnen, sorgfältige Hausfrauen, liebevolle Mütter“	50
Barocke Mädchenerziehung	
Heidrun-Ulrike Wenzel	

Die erste Globalisierung Wie die Erschließung der Welt den Alltag des Barock veränderte Roman Sandgruber	55
„Der Narren seynd ohne Zahl und Ziel“ Barocker Alltag im Spiegel der Narrendichtung Elisabeth Vavra	63
Summende Bienennester Auseinandersetzungen um Ehre sowie Kriminalität in Städten um 1700 Martin Scheutz	68
„In unñßerer viertl statt S. Pöldten“ Gesundheit und Krankheit in einer barocken Stadt Sonia Horn	74
Prunk und Lustbarkeiten Feste, Theater und Volksbelustigung im Barock Kathrin Kratzer	81
Ein Land wird monokonfessionell Katholische Religiosität in Niederösterreich im Barockzeitalter Thomas Aigner	86
Katalogteil	94
Bildnachweis	152